



## Pressemitteilung

Sozialkaufhäuser der Erlacher Höhe im Landkreis Calw

### **Aktion Mensch unterstützt Lebensmittelversorgung Bedürftiger**

**Ehrenamtliche Helfer fallen aus, Warenspenden sind rückläufig: Die Corona-Krise trifft auch die Sozialkaufhäuser der Erlacher Höhe hart. Im Landkreis Calw sichert nun ein Förderpaket der Aktion Mensch die Lebensmittelversorgung von Menschen mit geringem Einkommen.**

**Calw/Nagold, 19.06.2020.** Die Corona-Pandemie hat schwerwiegende Auswirkungen auf die Lebensmittelversorgung von bedürftigen Menschen. In den tafelhähnlichen Sozialkaufhäusern der Erlacher Höhe fehlt ein Großteil der Ehrenamtlichen, weil sie aufgrund ihres Alters oder Vorerkrankungen zur Risikogruppe gehören. Die Lebensmittelspenden durch die Discounter sind rückläufig, während die Preise für frische Lebensmittel deutlich anziehen. Gleichzeitig bleiben bedürftige Menschen, die auf diese Läden angewiesen sind, aus Angst vor Ansteckung zu Hause – unter ihnen auch viele ältere Menschen. „Doch gerade diese Menschen gilt es weiterhin zu erreichen“, sagt Andreas Reichstein, der als Leiter der Abteilung Calw-Nagold der Erlacher Höhe im Landkreis Calw an den vier Standorten Nagold, Altensteig, Bad Wildbad und Neuenbürg tafelhähnliche Sozialkaufhäuser verantwortet.

Um die Versorgung von Menschen, die an der Armutsgrenze oder darunter leben, aufrechterhalten zu können, beantragte Reichstein bei der Aktion Mensch eine Corona-Soforthilfe in Höhe von 50.000 Euro für ein Jahr; Ende April wurde die Hilfe bewilligt. Nun kann dank der Förderung ein Lieferdienst für ältere, bedürftige Menschen eingerichtet werden. Zusätzlich werden mit den Mitteln der Aktion Mensch haltbare Lebensmittel sowie frisches Obst und Gemüse zugekauft, um eine gute Grundversorgung sicherzustellen. „Frische Lebensmittel sind für Menschen mit geringem Einkommen sonst schlichtweg zu teuer“, so Reichstein. Durch die Krise seien auch Menschen in Not geraten, die bis vor Kurzem überhaupt nicht auf tafelhähnliche Läden angewiesen waren, sich nun aber dort versorgen müssten. „Im Jahr 2019 haben über 47.000 Kunden unsere vier Sozialkaufhäuser besucht, durch Corona werden es voraussichtlich eher mehr werden.“

Besonders am Herzen liegt Reichstein ein Thema: die Gewinnung von Ehrenamtlichen, die keiner Risikogruppe angehören. „Wir benötigen dringend Hilfe vor Ort in unseren Läden: für die Abholung, Vorbereitung und Ausgabe von Waren, aber auch, um die Auslieferung von Lebensmitteln zu organisieren.“ Wer sich für ein ehrenamtliches Engagement interessiert, kann sich unter 07051 931990 oder [calw-nagold@erlacher-hoehe.de](mailto:calw-nagold@erlacher-hoehe.de) informieren. „Wir freuen uns auf Menschen mit Herz, die gerne mit anpacken.“

#### **Bildunterschrift:**

Bezahlbare Lebensmittel frei Haus: Dank einer Förderung der Aktion Mensch kann die Erlacher Höhe einen Lieferdienst aufbauen. (Foto: Erlacher Höhe)

#### **Info:**

Seit über 125 Jahren setzt sich das diakonische Sozialunternehmen Erlacher Höhe mit Hauptsitz in Großerlach für Menschen in sozialen Notlagen ein. Täglich erreichen wir an insgesamt 16 Standorten in sieben Landkreisen in Baden-Württemberg über 1.600 hilfebedürftige Menschen. Wir unterstützen wohnungslose, arbeitslose, suchtkranke und einkommensarme Menschen, kümmern uns um Pflegebedürftige und sind in der Jugendhilfe aktiv. Gemeinsam mit unserer Schwestereinrichtung Dornahof bilden wir den Diakonieverbund Dornahof & Erlacher Höhe e. V. Als Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg gehören wir zur großen Familie der Diakonie und damit auch zum Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.

Herausgeber: Erlacher Höhe, 71577 Großerlach  
Verantwortlich: Wolfgang Sartorius, Vorstand, Tel. 07193/57-100  
Ansprechpartnerin: Andrea Beckmann, Öffentlichkeitsreferentin, Tel. 07193/57-171  
Datum und Zeit: 19.06.2020

Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit durch die Veröffentlichung dieser Pressemitteilung unterstützen.  
Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben und weitere Informationen benötigen.